

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 14 (1908)
Heft: 1

Artikel: Zur griechischen und römischen Münzkunde. Abtheilung II
Autor: Imhoof-Blumer, F.
Kapitel: Asia : Pamphylia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-172447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ῥ. Τ | Λ. Kopf der *Artemis* mit Binde rechtshin.

Gr. 3,45. M. S.

3. Br. 16. — Λ | Υ. Kopf der *Artemis* rechtshin.

Ῥ. Τ | Λ. Stehender *Hirsch* rechtshin.

Gr. 3,20. M. S.

Pamphylia

Aspendos

1. S. 23. — ΠΟ zwischen den beiden Ringern. Pkr.

Ῥ. ΕΤΦΕΔΙΙΥC l. *Schleuderer* rechtshin; im Felde rechts Vordertheil eines springenden *Pferdes* ohne Zügel rechtshin, darunter *Helm*. Pkr.

Gr. 10,25. M. S.

Eine neue Varietät mit dem Pferdsymbol zu I.-B. *Kleinas. Münzen* II 315, 15-20 Taf. X 19 u. 20 und *Journ. intern. de num.* V 1902, 194, 141 Taf. XII 6.

2. Br. 13. — *Gorgoneion*, mit geschlossenem Mund, von vorn. Pkr.

Ῥ. Σ | Κ. *Hermesstab*. Pkr.

Im Handel.

Vgl. ähnliche Stücke I.-B. *Kleinas. Münzen* 318, 30 u. 31 mit FΔ und ΟΣ. Die mit ΣΚ gehören demnach nicht der Insel Skiathos oder Skotussa, wie Mionnet Suppl. III 312, 9 und Waddington, *Inv.* Nr. 7208 f. meinten.

3. Br. 19. — ΙΟΥΛ ΠΛΑΥΤΙΑΛΛΑ ΣεΒΑΚΤΗ. Brustbild der *Plautilla* rechtshin.

Ῥ. ΑΠ l., Ε oben, ΝΔΙ r., ΩΝ i. A. Doppelschrein mit zwei *Cultbildern* von vorn.

Mus. Winterthur.

4. Br. 32. — AV · K · ΓAI · IOV · l., OYH · ΜΑΣΙΜΕ | INOC
CE r. u. unten. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer
und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΑCΠΕ l., N oben, ΔΙΩΝ r. Stehender *Zeus* in langem
Gewand linkshin, Adler auf der Rechten, die gesenkte
Linke am Scepter; ihm gegenüber stehende *Athena*
rechtshin, die Linke am Speer, an den ein Schild
gelehnt ist. (Verprägt).

Sir H. Weber.

5. Br. 31. — KOPNHΛΙΑ l., CΑΛΩΝΙΝΑ CE r., B unten,
IA r. im Felde. Brustbild der Salonina mit Diadem
rechtshin.

Ῥ. ΑCΠΕ l., N | ΔΙΩΝ r. Stehender nackter *Hermes*
linkshin, Beutel in der Rechten, im linken Arm Herold-
stab und Gewand.

Gr. 15,38. M. S.

6. Br. 32. — ΠΟΥ ΛΙΚ ΚΟΡ ΟΥΑΛΕΡΙΑΝΟΝΚΑΙ CΕΒ.
Brustbild des jüngeren Valerianus mit Mantel rechtshin;
davor IA, darunter auffliegender Adler rechtshin.

Ῥ. AC | ΠΕ l., NΔΙΩΝ r. Stehender pantheistischer
Gott mit Strahlenkrone (?) und nacktem Oberkörper
linkshin, auf der vorgestreckten Rechten Vogel (?), im
linken Arm Füllhorn, der rechte Fuss auf einem Gegen-
stande, der die Form einer liegenden Speerspitze hat.

Gr. 14,70. M. S.

Kat. Brit. Mus. 104, 84 ist eine Münze mit Plautilla
beschrieben, deren Rückseite einen ähnlichen Gott wie
hier, leider ebenfalls undeutlich in den Attributen, zeigt.

Magydos

1. Br. 11. — Brustbild der *Athena* rechtshin. Pkr.

Ῥ. ΜΑΓΥ unter *Mondsichel*, in deren Höhlung *Stern*.

Gr. 0,98. M. S.

Vgl. I.-B. *Monn. grecques* 333, 51 und *Kleinas. Münzen* II 325, 1.

2. Br. 23. — ΑΥΤΟΚΡΑ Τ ΑΙ (oder ΤΩΡ ?) ΑΔΡΙΑΝ l., ΟC ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC r. Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΜΑΓΥ l., ΔΕΩΝ r., ΘΙ i. A. Thronende *Demeter* linkshin, Aehren in der Rechten über einen *Korb* zu ihren Füßen, im linken Arm eine Fackel haltend. Unter dem Sitze *Schlange*.

Im Handel.

Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3302.

Den nämlichen Demetertypus zeigen Münzen mit *Crispina* (*Journ. intern. de num.* VI 203, 243 Taf. XIII 2) und mit *Domna* (*Kat. Brit. Mus. Lycia etc.* 115, 4 Taf. XXIII 11).

3. Br. 27. — ΑΥΤ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ l., ΑΝΤΩΝΕΙΝΟC r. Kopf des bärtigen *Marcus* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΜΑΓΥΔΕΩΝ l. Der Flussgott *Katarraktes*, bärtig und mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden gelagert, mit der Rechten ein Schilfrohr schulternd, im linken Arm Füllhorn und unter diesem Krug, dem Wasser entfließt. Im Abschnitt K.

M. S.

4. Br. 37. — · Μ · ΑΥ · ΑΛΕΙΑΝ l., ΔΡΟC Κ CΕΒ. Brustbild des Kaisers mit Panzer rechtshin.

Ῥ. ΜΑΓΥΔΕΩΝ unten. ΚΘ r. im Felde. *Hades* mit der geraubten *Kore* im Arm auf einer *Quadriga* im Galopp rechtshin; unter den Pferden gestürzter Blumenkorb.

Gr. 30,20. M. S.

Den Koreraub zeigt auch ein Stück mit *Nero*, *Inv. Waddington* Nr. 3297.

5. Br. 26. — Π · ΛΙ · ΚΟ · ΟΥΑ l., ΛΕΡΙΑΝΟΝ r.
u. unten. Brustbild des Saloninus (?) mit Lorbeer, Panzer
und Mantel rechtshin; davor Γ.

Ῥ. ΜΑΓΥ l., ΔΕΩΝ r., i. F. Λ | Θ. Stehende *Tyche* mit
Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

Das niedrigste Zahlzeichen, das bis jetzt auf magy-
dischen Münzen beobachtet worden, ist **IB** (12)¹, das
höchste **MA** (41). Aus der nachstehenden Aufstellung
der hier in Betracht kommenden dreissig Ordnungs-
zahlen, von denen bereits zwanzig auf Münzen constatirt
sind, ergibt es sich, dass sie sich nicht in bestimmten
Perioden folgen. So kommen z. B. zwei dieser Zahlen
auf Macrinus und drei auf Philipp, dagegen nur sechs
(IH bis ΚΓ) auf das Jahrhundert von Hadrian bis Severus;
die lange Regierungszeit des Pius ist bloss durch **IO**
vertreten. Ob in diesen Ziffern die Zählung unregel-
mässig periodischer Festspiele vorliegt, wie Waddington
meinte, ist wahrscheinlich; doch lässt nicht *eines* der
Münzbilder der Stadt diese Deutung vermuthen.

IB	Domitianus	(Waddington).
IF	—	
IA	Traianus	(Waddington, London, Athen).
IE	»	(Waddington, Athen).
IS	—	
IZ	—	
IH	Hadrianus	(Waddington, Athen).
IO	Pius	(Waddington, London, Athen).
K	Marcus, Lucius Verus	(Waddington, I.-B.).
KA	Commodus, Crispina	(Waddington, Athen).
KB	Severus, Domna	(London, Whittall).
KΓ	Domna	(I.-B.)
KΓ	Macrinus	also J. 217 (Waddington 3307 mit angeblich KϚ).

¹ *Kat. Brit. Mus. Lykia etc.* 115, 1 wird ein Stück mit Domitian und « H ? »
beschrieben; vielleicht darf hier **IB** statt **H** angenommen werden.

ΚΔ	Macrinus	J. 218 (Waddington).
ΚΕ	—	
ΚϚ	—	
ΚΖ	S. Alexander	(I.-B.).
ΚΗ	—	
ΚΘ	S. Alexander	(London, I.-B.).
Λ	»	Mamaea (Athen).
ΛΑ	Maximinus	(Waddington).
ΛΒ	—	
ΛΓ	—	
ΛΔ	—	
ΛΕ	Philippus	(Waddington).
ΛϚ	—	
ΛΖ	Philippus	(Waddington, I.-B.).
ΛΗ	Treb. Gallus, Volusianus	(Waddington).
ΛΘ	Valerianus, Gallienus, Salonina	(I.-B., Waddington, London).
Μ	—	
ΜΑ	Gallienus, Salonina	(Waddington, London, I.-B.).

Perga

1. Br. 25. — **ΑΥΤ ΚΑΙCΑΡ** *l.*, **ΑΝΤΩΝ[ΕΙΝΟC]** *r.* Kopf des Pius mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΑΡΤΕΜΙΔΟC** *l.*, **ΠΕΡΓΑΙΑC** *r.* Stehende *Artemis* mit Strahlen am Haupte, in Doppelchiton und Schleier von vorn, die erhobene Rechte an einem Speer, in der seitwärts gestreckten Linken Bogen.

M. S. *Tafel VII* Nr. 9.

2. Br. 34. — **Α Κ Μ Α ΑΝΤΩ** *l.*, **ΝΕΙΝΟC C** *r.* Brustbild des Elagabalus mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. Viereckiger Gegenstempel mit **Α · Κ**.

Ῥ. **ΠΕΡ | ΓΑ** *l.*, **Ι | ΩΝ** *r.* Sitzende *Stadtgöttin* mit Thurmkrone linkshin, auf der Rechten das *Artemisidol* in Schrein, im linken Arm Füllhorn.

Gr. 25,00. M. S.

Mionnet Suppl. VII 51, 114 citiert nach Vaillant ein ähnliches 24 Millim. messendes Stück mit angeblich Artemis Ephesia auf der Hand der Göttin.

3. Br. 25. — ΕΡΕΝ · ΑΙ l., ΤΡΟΥΣΚΙΛΛΑ r., Ν · ΣΕ · unten. Brustbild der Etruscilla rechtshin.

Ῥ. ΑΡΤΕΜΙΔΟΣ r., ΠΕΡΓΑΙΑΣ l. Unter einer Tempelfront mit zwei Säulen das Cultbild der Artemis Pergaia zwischen oben links Mondsichel, rechts Stern, unten zwei Sphinxen auf Postamenten. Am Fries des Tempels ΑΣΥΛΟΝ, im Giebel Adler, im Abschnitt Preiskrone (oder Schild ?) zwischen zwei Palmzweigen.

M. S.

4. Br. 30. — ΑΥ · Κ · Π · ΛΙ · ΓΑΛΛΙΗΝΟΝ · ΕΥ · ΣΕΒ · Brustbild des Kaisers mit Strahlenkrone und Mantel rechtshin ; davor I.

Ῥ. ΑΣΥ | ΛΙΑ ΠΥ | ΘΙΑ ΠΕΡ | ΓΑΙΩΝ · | ΕΙΕΡΑ · | Α in sechs Zeilen in Lorbeerkranz.

Im Handel.

Side

1. S. 12. — *Gorgoneion* mit heraushängender Zunge von vorn.

Ῥ. Jugendlicher Kopf mit Binde (*Apollon* ?) rechtshin ; davor *Lorbeerzweig*. Vertieftes Quadrat.

Gr. 1,01. Philipson, Kopenhagen. *Tafel VII* Nr. 10.

Gr. 0,95. M. S.

Der Charakter der Münze scheint pamphylich, der archaische Kopf der Rückseite der des *Apollon Sidetes* zu sein, der mit Lorbeer bekränzt auf den ältesten Stateren und Drittelstateren von Side vorkommt¹. Die Prägung dieses Obolos ging vermuthlich derjenigen mit

¹ Macdonald, *Mus. Hunter* II Taf. LVIII 6 ; *Rev. num.* 1902 Taf. X 2.

Löwen- und Athenakopf voran. Sidetische Statere und Obolen mit dem Athenakopfe zeigen vor diesem das Symbol der Göttin, den Oelzweig¹ gerade so angebracht wie vor dem Apollonkopfe unseres Obolos den Lorbeerzweig.

2. Br. 12. — Kopf einer *Göttin* (Artemis?) linkshin.

Ῥ. *Granatapfel* mit zwei Blättchen am Stiel.

Gr. 1,14. M. S.

2a. Br. 11. — Brustbild der *Artemis* mit Gewand und Köcher rechtshin. Pkr.

Ῥ. Ebenso.

Gr. 1,23. M. S.

3. Br. 24. — [ΝΕΡ]ΩΝ *r.*, ΚΑΙCΑΡ *l.* Kopf des Kaisers mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΚΙΑΗΤΩΝ *r.* Stehende *Athena* linkshin, Nike (?) auf der Rechten, die Linke am Speer; an diesen angelehnt Schild. Vorn zu Füßen der Göttin *Schlange* linkshin.

Mus. Winterthur.

4. Br. 28. — ΑΥ ΚΑΙ Μ ΑΥΡ *l.*, ΑΝΤΩΝΕΙΝ *r.* Brustbild des jugendlichen Caracalla mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΚΙΑΗΤΩΝ *l.* Jugendlicher *Flussgott* (Melas) mit nacktem Oberkörper linkshin am Boden sitzend, Schilf in der Rechten, im linken Arm Füllhorn. Unter diesem Urne, der Wasser entfließt und darunter zwei *Fische*.

M. S.

Abgeb. *Kat. Hirsch* XIII Taf. LI 4270.

5. Br. 33. — [ΑΥΤ] Μ ΑΥΡ ΚΕΟΥΗΡ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ | ΚΕΒ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin. In rundem Gegenstempel das Werthzeichen €.

¹ Imhoof-Blumer, *Kleinas. Münzen* Taf. XI 11 und 13.

Ῥ. **CIΔ** *l.*, **HTΩ** | **N** *r.* Schreitende *Demeter* mit Schleier rechtshin, in jedem Arm eine flammende abwärts gerichtete *Fackel*; hinter der Göttin *Cista* mit *Schlange*.

Gr. 15,52. Mus. Winterthur.

Das nämliche *Demeter*-Bild ist aus Münzen von *Etenna* mit *Domna* und *Geta* bekannt. Vgl. I.-B. *Kleinas. Münzen* 372, 10 Taf. XIII 8 und hier *Etenna*, Nr. 1.

6. Br. 24. — **ΓΝ C E CAΛ BA** *l.*, **OPBIANH** | **CE** *r.* Brustbild der *Orbiana* rechtshin.

Ῥ. **CIΔH** *l.*, **TΩN** *r.* Stehende *Tyche* mit *Kalathos*, *Steuerruder* und *Füllhorn* linkshin.

Gr. 7,50. M. S.

7. Br. 31. — **AVT KAI ΠOV ΛI EΓNA ΓAΛΛIHNOC C.** Brustbild des Kaisers mit *Lorbeer*, *Panzer* und *Mantel* rechtshin; davor **I**.

Ῥ. **CIΔH** *l.*, **TΩN** *oben*, **NEΩKO** *r.*, **PΩN** *i. A.* Unter einem gemauerten *Thore* mit *Zinne* steht ein behelmter *Krieger* linkshin, die Rechte an einem *Signum*, die Linke am *Speer*; zu Füßen *Schild* (?).

Gr. 20,30. M. S. *Tafel VII* Nr. 15.

Vgl. *Mionnet* III 485, 228.

8. Br. 32. — **AVT KAI ΠO ΛI ΓAΛΛIHNOC CE.** Brustbild des Kaisers mit *Lorbeer* und *Panzer* rechtshin, davor **E**.

Ῥ. **CIΔHTΩN** *l.*, **AT** *oben*, **TALÉΩN** *r.*, **OM[ONO]IA** *i. A.* Stehende *Athena* rechtshin, die Linke am *Speer*, die Rechte der vor ihr stehenden geflügelten *Nemesis* mit *Stab* in der Linken reichend; vor den Füßen der letzteren linkshin sitzender *Greif* mit *Rad*.

Gr. 11,58. M. S.

9. Br. 33. — **AVT · KAI · ΠO · ΛI · ΓAΛΛIHNOC CEΒ.** Brustbild des Kaisers mit *Lorbeer*, *Panzer* und *Mantel* rechtshin. Im Felde rechts **E** in rundem *Gegenstempel*.

Ῥ. **CIΔΗ | ΤΩΝ** im Abschnitt. *Tempelfront* mit undeutlicher Figur in der Mitte zwischen zwei tiefer stehenden *Tempeln* im Profil; zwischen diesen **ΝΕΩΚΟ | ΡΩΝ**.

Gr. 18,68. Mus. Winterthur.
Vgl. *Inv. Waddington* Nr. 3495.

10. Br. 31. — **ΑΥΤ ΚΑΙ ΠΟΥ ΛΙ ΓΑΛΛΙΗΝΟC CEB**. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin, darunter *Adler* mit entfalteten Flügeln von vorn, davor **ΙΑ**.

Ῥ. **CIΔΗΤΩΝ** *l.*, **ΝΕΩΚΟΡΩΝ** *r.* *Preiskrone* mit zwei Palmzweigen auf *Dreifuss*.

Gr. 16,95. M. S.

11. Br. 28. — **ΑΥΤ · Κ · Λ · ΔΟ** *l.*, **ΑΥΡΗΛΙΑΝΟC** *r.*, **CEB** unten, **ΙΑ** *i. F. r.* Brustbild des *Aurelian* mit Strahlenkrone, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. **CIΔΗΤΩΝ Γ ·** *l.*, **ΝΕΩΚΟΡΩΝ** *r.* Stehender *Apollon Sidetes* in Chiton und Mantel linkshin, Schale in der Rechten, die Linke am Scepter.

Gr. 14,20. M. S.

Ueber den dargestellten Gott s. I.-B. *Kleinas. Münzen* 336 f.

Sillyon

1. Br. 32. — **ΑΥΤ · ΚΑΙ · Π · ΛΙ** *r.*, **ΓΑΛΛΙΗΝΟ** *l.* Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel linkshin; davor Palmzweig.

Ῥ. **CIΑΑ** *l.*, **ΒΕΩΝ** *r.* Stehender *Heros* in Helm und Panzer linkshin, in der Rechten den Speer schräg haltend, der linke Arm von einem grossen runden Schilde bedeckt.

Gr. 14,25. M. S. *Tafel VII* Nr. 12.

Der Stempel der Vorderseite ist identisch mit dem I.-B. *Kleinas. Münzen* II Taf. XII 12. Das Bild der Rückseite stellt schwerlich Ares dar, sondern vielmehr den Stadtheros, und auf diesen sind wohl auch die anderen Kriegertypen von Sillyon, z. B. I.-B. *Kleinas. Münzen* II 353, 16 Taf. XII 11 zu beziehen.

2. Br. 30. — Gleichen Stempels.

Ῥ. CIA l. ΛΥΕΩΝ r. Stehende *Tyche* mit Kalathos, Steuerruder und Füllhorn linkshin.

Im Handel.

3. Br. 22. — AV · K · Π · ΛΙ · ΓΑΛΛ. . . . Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Mantel rechtshin.

Ῥ. Aufschrift ebenso. Brustbild des *Men* rechtshin, die Mütze mit Sternen verziert, am Halse Mondsichel.

Gr. 7,40. Mus. Wintherthur.

4. Br. 30. — AVT ΛΟΥ ΔΟΜΙ ΑΥΡΗΑΙΑΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin; davor I.

Ῥ. CIAΛΛΥΕΩΝ l., ΘΕΟΥ Μ[Η]ΝΟC r., ΑCΥΛΟ i. A. und v darüber. Reitender *Men* mit Mütze und Mondsichel im Schritt rechtshin.

Gr. 9,70. M. S.

Nach *Kat. Brit. Mus. Lykia* etc. S. LXXXVI befindet sich ein ähnliches Stück im Pariser Kabinet.

Pisidia

Andeda

1. Br. 26. — IOV Δ l., OMNA C. Brustbild der *Julia Domna* rechtshin.

Ῥ. ΑΝΔΗ l., ΔΕΩΝ r. Unter einer zweisäuligen *Tempelfront* Cultbild der *Artemis Pergaia* zwischen Mondsichel links und Stern rechts.